



25/SVV/0589

Antrag
öffentlich

Verkehrskonzept verhindert Verkehrskollaps

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion der Freien Demokraten	16.06.2025

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
02.07.2025	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Vermeidung eines Verkehrskollapses in der Stadt bis Q4 2025 ein alternatives Verkehrskonzept zu entwickeln, falls bis zur Fertigstellung des Neubaus der Langen Brücke doch eine ein- oder beidseitige Sperrung des Individualverkehrs nötig werden sollte (vor Baustart oder während des Neubaus).

Begründung:

Sollte auf Grund eines ggf. spontan verschlechternden Zustandes der Langen Brücke eine spontane ein- oder beidseitige Sperrung des Individualverkehrs nötig sein, gibt es wenig bis keine Ausweichmöglichkeiten. Die zu erwartenden Auswirkungen auf den Verkehr in Potsdam wären massiv.

Dass eine Sperrung ggf. unerwartet spontan passieren kann, zeigte sich in letzter Zeit in Berlin (z. B. A100/Funkturm). Hier dauerte die Erstellung eines Alternativkonzeptes für den Verkehr einige Zeit und erzeugte daher ein Verkehrschaos in dem betroffenen Bezirk. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten in Potsdam mit Blick auf Ausweichstrecken sollte ein fertiges Alternativkonzept vorliegen, um im Bedarfsfall sofort handeln zu können.

Anlagen:

Keine